

Marktgemeinde Prellenkirchen

Gemeindekurier

Prellenkirchen – Deutsch Haslau - Schönabrunn

Ausgabe 3/2015 - September



Aus der Gemeinde

Brückenbauarbeiten
Neue Weinpresse in der Kellergasse
Blumenschmuck in unserer Gemeinde
Gelsenbekämpfung
Erfolgreiche Badesaison

Sport

Karate Klub Bunkai
Auslosung Herbst 2015
Tenniscamp 2015
Powervolleys

Wissenswertes

Naturschutzgebiet Spitzerberg
Sitten und Bräuche der Heimat
Bezirksmarschmusikbewertung

Veranstaltungsrückblick

Veranstaltungen

Unsere Wirtschaft

Sommerakademie 2015

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger

Ehrungen/Geburtstage/Jubiläen

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Prellenkirchen, für den Inhalt verantwortlich Bgm. Johann Köck,

Druck und Vervielfältigung: www.druckundso.at, Ecker KG, 02169/27677

Ämtliche Mitteilung, An einen Haushalt, Drucksache, P.b.b

homepage: www.prellenkirchen.gv.at, mail: marktgemeinde@prellenkirchen.at

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Nach einem wunderschönen Sommer und einem hoffentlich erholsamen Urlaub wollen wir Sie wieder über die Geschehnisse und Aktivitäten in unserer Gemeinde informieren.

Der heurige Sommer brachte einen Rekord an Besuchern in unserem Schwimmbad. Wir werden erstmalig positiv bilanzieren und das ist natürlich auch für unsere Gemeindekasse erfreulich. Es freut mich, dass unser Erlebnisbad so angenommen wird.

In der Kellergasse wurde eine neue Presse nach altem Vorbild aufgebaut und empfängt unübersehbar die Besucher.

Nicht zu übersehen sind die Grün- und Parkanlagen in unseren drei Ortschaften. Ich werde nicht müde dies immer wieder hervorzuheben und mich dafür auch bei allen zu bedanken, die diese pflegen.

Unsere Kinder und Jugendlichen hatten nicht nur Spaß im Schwimmbad, neben einem Reviergang mit den Jägern gab es in der Sommerakademie, organisiert von unseren Wirtschaftstreibenden, viel Abwechslung und eine Menge Neues zu erfahren. Auch dafür sage ich herzlichen Dank.

Den Sommer hindurch gab es wieder viele Feste und Veranstaltungen die wieder gut besucht und bestens organisiert waren. Danke den Veranstaltern und Besuchern.

Vom Feiern und fröhlich sein möchte ich zu einem anderen Thema überleiten, nämlich zu jenen Menschen, denen nicht zum Feiern zumute ist.

Es ist mir ein Bedürfnis und großes Anliegen das Thema Flüchtlinge anzusprechen.

Kein Tag vergeht, an dem wir nicht mit dieser menschlichen Katastrophe konfrontiert werden.

Auch in unserem Gemeindegebiet werden immer wieder Flüchtlinge aufgegriffen und anschließend in die Erstaufnahmezentren gebracht.

In unserem Bezirk gibt es bereits einige positive Beispiele, wo die Unterbringung von Asylantenfamilien problemlos funktioniert. Die Aufnahme dieser Notleidenden hat eine Welle der Hilfsbereitschaft ausgelöst.

Vielleicht kann auch unsere Gemeinde einen kleinen Beitrag in dieser großen Notsituation dieser hilfsbedürftigen Menschen leisten.

Sollten sie eventuell daran denken, ihr leerstehendes Haus oder Ihre Wohnung an eine Flüchtlingsfamilie zu vermieten, so wenden Sie sich bitte an die Gemeinde. Wir können Ihnen Auskunft über die notwendigen Schritte geben und auch Kontakte zu den zuständigen Behörden herstellen.

Ihr Bürgermeister:

Aus unserer Gemeinde

Brückenbauarbeiten

Im Juli 2015 wurde eine neue, solide Fußgängerbrücke über die Hirschländerrinne im Bereich Schulgartenweg errichtet, da die alte Brücke aus Sicherheitsgründen abgebaut werden musste. Die Brücke wurde gänzlich von den Bauhofmitarbeitern der Gemeinde geplant und errichtet, wobei Walter Höferl und Andreas Stiberitz mit dem Großteil der Arbeiten betraut waren.



Neue Weinpresse in der Kellergasse

Die alte Weinpresse in der Kellergasse war schon so desolat, dass sich eine Reparatur nicht mehr rentiert hat. Aus diesem Grund wurde sie abgebaut und in ihre Einzelteile zerlegt. Anschließend wurde eine neue Presse nach dem alten Vorbild, aus solidem Eichenholz, von unseren Gemeindebediensteten gemeinsam mit dem Weinbauverein angefertigt und samt einer Granitsteinpflasterung am alten Standort errichtet. Für diese aufwendige Arbeit wurden 300 Arbeitsstunden benötigt und der Kostenaufwand betrug € 10.000.



Ein ganz besonderer Dank geht an Herrn Gerhard Preis aus Prellenkirchen, der in seiner Freizeit dieses Projekt tatkräftig unterstützte.

Blumenschmuck in unserer Gemeinde

Auch heuer wieder haben sich eine Vielzahl von Gemeindebürgern bemüht das Ortsbild unserer Gemeinde mit Blumenschmuck zu verschönern. Wir sehen es nicht als Selbstverständlichkeit an, dass sich Privatpersonen derart um öffentliche Flächen kümmern und darum möchten wir uns recht herzlich bei allen für ihr Engagement bedanken.



Aus unserer Gemeinde

Gelsenbekämpfung in Deutsch Haslau



Auch heuer trafen sich 14 Freiwillige aus Deutsch Haslau und 4 GEBL Mitarbeiter unter der Einsatzleitung von GEBL Obmann Mark Hofstetter, OV Walter Bayer sowie Gelsenbeauftragten GR Ronald Hensler und verteilten das Gelsenmittel „BTI“ auf den Überschwemmungsflächen in Deutsch Haslau und in Potzneusiedl.

Einen herzlichen Dank an alle Beteiligten für den Einsatz im Kampf gegen die Gelsen!

Widerrechtliche Ablagerungen auf öffentlichen Flächen

Großteils wurden die Ablagerungen auf öffentlichen Flächen durch die anliegenden Grundstückseigentümer beseitigt.

Wir möchten uns für diesen Beitrag zur Ortsbildverschönerung recht herzlich bedanken.

Strom zu 100% aus erneuerbarer Energie

Seitens der EVN wurde unserer Gemeinde bescheinigt, dass sämtlicher verbrauchter Strom in unserer Gemeinde aus erneuerbaren Energiequellen produziert wird.

EVN

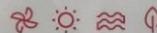
Zertifikat

für die Versorgung
für die Marktgemeinde

Prellenkirchen

2472 Prellenkirchen, Hauptplatz 7

mit Strom aus
100% erneuerbaren
Energieträgern



EVN Energievertrieb GmbH & Co KG garantiert, dass für die Marktgemeinde Prellenkirchen bei der Stromerzeugung keine CO₂-Emissionen verursacht werden.

Für die Stromversorgung kauft EVN Energievertrieb GmbH & Co KG in der Vertragslaufzeit von 1.5.2015 bis 31.12.2017

ausschließlich Stromanteile aus erneuerbaren Energieerzeugern, d.h. feste oder flüssige Biomasse, Biogas, Deponie- und Klärgas, geothermische Energie, Wind- und Sonnenenergie sowie Wasserkraft. Die Zusammensetzung der Stromerzeugung von EVN Energievertrieb GmbH & Co KG enthält keinen Atomstrom und wird jährlich von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer und der TÜV Austria Services GmbH geprüft.



Wolfgang Mikulasch
EVN Energievertrieb GmbH & Co KG

Erfolgreiche Badesaison im Erlebnisbad Prellenkirchen

Temperaturen von mehr als 30 Grad und das über 3 Wochen! Der Sommer 2015 war laut Meteorologen der mit den höchsten Temperaturen seit den Aufzeichnungen. Natürlich suchten deswegen zahlreiche Badegäste unser Freibad auf. Somit kann auch seitens der Gemeinde auf eine der erfolgreichsten Badesaisonen zurückgeblickt werden.

Nach der beruflichen Veränderung von unserem Bademeister Josef Mikulasch, konnte mit **Milos Bleho** wieder ein erfahrener Bademeister bei der Gemeinde beschäftigt werden. Wir wünschen Josef alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg und Milos viel Erfolg und Freude bei seiner Tätigkeit.



Aus unserer Gemeinde

Reviergang der Volksschule Prellenkirchen

Alle 2 Jahre werden die Schüler der VS-Prellenkirchen von den Jagdgesellschaften Prellenkirchen, Deutsch Haslau und Schönabrunn zu einem Reviergang nach Deutsch Haslau eingeladen. Zur Vorbereitung auf den Reviergang wurden von den Lehrkräften, die vom NÖ-LJV zur Verfügung gestellten Lesebücher und Wildtierkalender im Unterricht durchgearbeitet.

Am 12.6.2015 wurden die Schüler und Lehrer der 3. und 4. Klasse von Jagdaufseher Mayer Stefan von der Schule abgeholt. Bei der Fahrt ins Revier konnten bereits einige Hasen, Fasane, Nebelkrähen, Bussarde und Weihen beobachtet werden.

Am Schießplatz in D. Haslau wurden die Kinder und Lehrer bereits von den Jagdleitern aus Deutsch Haslau und Prellenkirchen, Hoffmann Rudolf sen., bzw. Widler Johann, sowie vom Bezirksförster von Baden Ing. Köhler Markus, dem Berufsjäger Lindner Norbert, den Jagdaufsehern Hoffmann Rudolf jun., Hoffmann Christian und den Jägern Metzker Lukas und Mayer Stefan jun. empfangen und am Reviergang begleitet.

Jagdaufseher Mayer Stefan erzählte über die Geschichte der Jagd, über die Bedeutung und über die Notwendigkeit der heutigen Jagd und stellte einige heimische Wildarten vor. Bei den einzelnen Stationen des vorbereiteten Lehrpfades mussten die Kinder Spuren und Gewichte den einzelnen Wildarten zuordnen, Präparate und Abwurfstangen finden und erkennen. Es wurden div. Reviereinrichtungen erklärt und von einem Hochstand aus durften aufgestellte Fuchs- und Rehattrappen mit einem Fernglas gesucht werden. Am Teich wurde den Kindern die Arbeit mit dem Jagdhund vorgeführt und die Hunde brachten freudig die ins Wasser geworfenen Apportiergegenstände zu ihren Herren.

Vor der Heimfahrt wurden die Kinder im Gasthof Hoffmann von Hrn. BJM Dietrich Johann empfangen und alle konnten sich mit Würstel und Getränken, welche von den JG gespendet wurden, stärken. Danach wurden an die Sieger des Gewinnspiels und auch an alle anderen Kinder Süßigkeiten verteilt.



Wissenswertes

Naturschutzgebiet Spitzerberg – Pflegemaßnahmen

Im Rahmen des LIFE-Projektes „Pannonische Steppen- und Trockenrasen“ wurden umfangreiche Maßnahmen durchgeführt, die auf die Erhaltung des Naturschutzgebietes Spitzerberg mit seinen einzigartigen Trockenrasen und seiner hochspezialisierten Tier- und Pflanzenwelt ausgerichtet waren. Die Auswahl der Maßnahmen erfolgt auf der naturschutzfachlichen Grundlage der Managementpläne. Die Abwicklung, Organisation und Umsetzung wird von der Abteilung Naturschutz des Landes NÖ wahrgenommen.



Auch heuer wieder werden Erhaltungsmaßnahmen für die Sicherung des Naturschutzwertes vorgenommen. Die Arbeiten zielen auf das Offenhalten des Naturschutzgebietes ab. Die Marktgemeinde Prellenkirchen hat bisher dieses Projekt unterstützt und wird auch heuer einen entsprechenden Beitrag leisten. Naturschutzinteressierte sind eingeladen am:

Dienstag, den 13. Oktober 2015 einen ganzen Tag bei den Pflegearbeiten mitzuhelfen, und sich ein Bild über die erforderlichen Maßnahmen zu machen.

Treffpunkt: Dienstag, 13. Oktober 2015, 9:00 Uhr Gemeindeamt Prellenkirchen

Sitten und Bräuche der Heimat

Fürziehen bei der Hochzeit

Nach der kirchlichen Zeremonie folgt – wenn der Bräutigam kein Ortsansässiger ist – das Fürziehen. Dabei wird dem Hochzeitszug von der Dorfjugend mittels eines grünen Bandes der Weg versperrt. Der Burschenführer fordert mit gezogenem Säbel und folgendem Spruch Braut oder Geld vom Bräutigam:

**„Halt an! Halt an! Ihr hochverehrten Herren!
Die ehr- und tugendsame Jungfrauenbraut ist unser Begehren.
Wenn eine ehr- und tugendsame Jungfrauenbraut
über unseren Grund und Boden geführt wird, haben wir
von unserer hochlöblichen Gemeindevertretung die Erlaubnis,
mit grünem Kranz und Seidenfaden vorzuziehen.....“**



Nachdem der Bräutigam einen Geldbetrag auf eine vorgehaltene Tasse gelegt hat, wird der grüne Faden von dem Burschenführer mit dem Säbel durchtrennt und zeigt so die symbolische Freigabe.

Sind Braut und Bräutigam Ortsansässige, entfällt das „Fürziehen“ und es gratulieren zwei Mädchen, wobei der Braut ein Kreuz und Blumen überreicht werden.

Wissenswertes

CO₂ - Gefahr im Weinkeller

Die Zeit der Weinlese stellt nicht nur im jährlichen Arbeitsablauf eine Spitze dar, sondern leider auch im Unfallgeschehen.

Hauptunfallursache für Gärgasunfälle ist in der Regel nicht die Unkenntnis, sondern die Unterschätzung der Gefahr. Oftmals wird die falsche Meinung vertreten, man könne sich in hohem Maße, nach jahrelanger Arbeit im Weinkeller, an die Gärgase gewöhnen. Diese falsche Einschätzung hat schon mancher Weinbauer mit dem Leben bezahlen müssen. Die Unfallstatistik zeigt, dass fast ausschließlich erfahrene Weinbauern CO₂-Unfälle erleiden.

Ob nun im Weinkeller eine gefährliche CO₂-Konzentration vorhanden ist, hängt von vielen Faktoren ab, wie z.B. Kellergröße, Mostmenge, Temperatur, Zuckergehalt etc. und ist von Keller zu Keller verschieden.

Um Unfälle im Weinkeller zu vermeiden, sind unbedingt folgende Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten.

Installierung eines, auf die Kellergröße abgestimmten Exhaustors (Absauggebläse). Der Exhaustor muss an der tiefsten Stelle des Kellers aufgestellt werden und vom Kellereingang bzw. Presshaus aus einschaltbar sein. Absauggebläse früh genug (hängt von der Kellergröße bzw. in Gärung stehender Mostmenge ab) einschalten und während der ganzen Arbeitsschicht eingeschaltet lassen.

An Stelle des Exhaustors kann auch eine direkte Gärgasabführung - vom Spund über eine Schlauch- bzw. Rohrleitung ins Freie- installiert werden. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, dass alle Schlauch- und Rohrverbindungen absolut dicht sind. Diese Einrichtung hat den Vorteil, dass der Keller jederzeit gefahrlos betreten werden kann.

Die Besitzer unmittelbar angrenzender Keller bereits vor Beginn der Gärung auf die Gefahr des Durchsickerns von CO₂ aufmerksam machen.

Nie, auch nicht für geplante kurze Zeit zur Kontrolle u. ä. den Keller während der Gärzeit ohne entsprechende Schutzmaßnahmen betreten. Ein feuchtes Tuch vor dem Mund oder eine Gasmasken bietet **keinen Schutz**.

Lichtprobe ist unwirksam. Die Kerzenprobe stellt kein sicheres Mittel zur Feststellung einer gefährlichen CO₂-Konzentration dar.



Wissenswertes

DURCHBLICK

Ganz einfach Energieverluste vermeiden!

Hohe Heizkosten?
 Unbehagliches Raumklima?
 Eine Thermografie deckt Energieverluste auf und ist die Basis für notwendige Sanierungsmaßnahmen.

Jetzt Termin vereinbaren:
 evn.at/thermografie oder 0800 800 333



Die EVN ist immer für mich da.

EVN

Jetzt Bonuspunkte einlösen!
 evn.at/bonus



Unser Ziel:
100 %
 Erneuerbarer
 Strom aus
 NÖ!

ORF Radio NÖ-WANDERTAG
 Schwerpunkt Erneuerbare Energie

Ötscherbasis Wienerbruck, Samstag, 19. September 2015

www.enu.at/energie-wandertag



Musikverein Prellenkirchen

Bei der Bezirksmarschmusikbewertung in Hof konnte unser Musikverein Prellenkirchen, Deutsch Haslau, Schönabrunn wieder einen „Ausgezeichneten Erfolg“ erringen. Wir gratulieren recht herzlich.

Unsere Wirtschaft

Sommerakademie 2015



Auch heuer war die Kinder-Sommerakademie wieder ein voller Erfolg. Einen herzlichen Dank an Schneider Daniela, Köck Ingrid und Hoffmann-Schremser Kathrin. Ein großer Dank geht auch im Namen der Organisatoren an die Ausrichter der einzelnen Programme - Sound of Musical (Mag. Huber-Haskova), Windinfozentrum (Vizebgm. Gratzer), Wandertag nach Schönabrunn (Schneider D., Köck I.), Sommerolympiade (SV Prellenkirchen), Fotoworkshop (Schwab S.), Musik im Ohr (MV Prellenkirchen), Kreativwerkstatt (Reithofer R.), Tanz- und Spielworkshop (Köck H.).

Uns und den Kindern hat's gefallen und wir hoffen natürlich auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

Mehr Bilder finden Sie auf
www.prellenkirchen.gv.at



Veranstaltungsrückblick

30 Jahre MV-Prellenkirchen



Tanz und Unterhaltung mit den „Rainern“



Kindernachmittag



Unser Musikverein feierte von 26.-28. Juni 2015 sein 30 jähriges Bestandsjubiläum mit einem rauschenden Zeltfest. Tolle Musikacts, eine Vereinstrachten – Modenschau, Kindernachmittag, Sautanz, Vergnügungspark, das Bezirksmusikertreffen der Kinderorchester und vieles mehr standen dabei am Programm. Einen herzlichen Dank an unseren Musikverein für dieses tolle Fest und natürlich alles Gute für die nächsten 30 Jahre.



Jugendorchestertreffen



Bgm Johann Köck, Vizebürgermeister Heinz Gratzer, Obmann Walter Herr, Obmann Stv Mag. Reinhard Doplik, Bezirksobmann Bernhard Fischer, Osekr. Johann Dietrich, Kapellmeister Tibor Winkler, Kapellmeister Stv Miro Vlado, Manfred Fehrer mit Gründungsobmann Franz Schmidt und Gründungskapellmeister Franz Krenn.

Veranstaltungsrückblick



Feuerwehrfest Prellenkirchen



Feuerwehrfest Schönabrunn



Kinder-Kommunikationsfischen in Deutsch Haslau



Sportfest



Abschlusskonzert der Musikschüler



Jugendmesse Prellenkirchen



Feuerwehrfest und Autoweihe des neuen MTF der Feuerwehr Deutsch Haslau



Kellergassenfest



Sport



Karate Klub BUNKAI

Am 30. Mai hat unser Karate Klub „BUNKAI“ an der Slowakischen National Meisterschaft, mit einem hervorragendem Ergebnis teilgenommen.

Kategorie 10-13 Jahre über 145cm: 3. Platz Alicia Radovicova
Kategorie 10-13 Jahre bis 145cm: 2. Platz Jennifer Skerlan
(Vizemeisterin in der Slowakei)

Bild (von links): Emil Kocian, Ivan Tomanek, Jennifer Skerlan, Alicia Radovicova, Helen Skerlan, Ondrej Valach

Trainingszeiten: Beginn ab 07.09.2015, Montag und Mittwoch von 18:00 bis 19:30 Uhr im Turnsaal Prellenkirchen.

Auslosung Herbst 2015

So, 09.08., 17:30	SC Wolfsthal	SV Prellenkirchen	4 : 1
So, 16.08., 17:30	SV Prellenkirchen	SC Edelstal	0 : 1
So, 23.08., 17:30	SV Stixneusiedl	SV Prellenkirchen	4 : 1
So, 30.08., 16:00	SV Prellenkirchen	SV Hundsheim	3 : 0
So, 06.09., 16:30	SC Wilfleinsdorf	SV Prellenkirchen	:
So, 13.09., 11:00	SV Prellenkirchen	SC Rohrau	:
So, 20.09., 16:00	Götzendorf Oranjezz	SV Prellenkirchen	:
So, 27.09., 16:00	SV Prellenkirchen	SC Au	:
So, 04.10., 15:30	SC Göttlesbrunn	SV Prellenkirchen	:
So, 11.10., 15:30	SV Prellenkirchen	SC Margarethen/M.	:
So, 18.10., 15:00	SC Sarasdorf	SV Prellenkirchen	:
So, 25.10.	Spielfrei		
Sa, 31.10., 14:00	SV Prellenkirchen	SC Haslau	:
So, 08.11., 14:00	ASV Petronell	SV Prellenkirchen	:
Sa, 14.11., 14:00	SV Prellenkirchen	SC Höflein	:

Zugänge bzw. Abgänge:

Zu:

Vuleta Dusan (Himberg)
Ziegler Jan (Pama)
Moritz Daniel (Eckartsau)
Ruppert Christopher (Eckartsau)
Bösner Harald (Perchtoldsdorf)

Ab:

Ducky Marek
Köhler Markus (Karriereende)
Pelzmann Oliver (Edelstal)

www.sv-prellenkirchen.at

Tenniscamp 2015

Tennistrainer Mario Zeitler und der Tennisclub Prellenkirchen veranstalteten wieder eine Tennis-Intensivwoche am Tennisplatz Prellenkirchen. Beim Abschlussbewerb gab es natürlich nur Sieger und freudige Gesichter. Wir freuen uns auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.



VOLLEYBALL: POWERVOLLEYS SPORTUNION – Runderneuerung zu Saisonbeginn

In der Generalversammlung vom 29. Juni 2015 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der gebürtige Prellenkirchner DDI (FH) Paul Anton Schindler löst Peter Bogendorfer M.Sc. aus Deutsch Haslau als neuer Obmann ab. Peter Bogendorfer stand seit der Gründung im Herbst 2010 bis Mitte 2015 dem Verein vor und wurde in der Sitzung zum „Ehrenpräsidenten auf Lebenszeit“ gewählt. Der neue Obmann Paul Schindler will mit neuem Konzept vor allem die Jugendarbeit in Prellenkirchen, Deutsch Haslau und Schönabrunn in den Vordergrund stellen. Wir wünschen Paul Schindler und seinem neuen Team alles Gute für die Arbeit in den kommenden 2 Jahren !

Der neue Vorstand im Detail:

Obmann: DDI (FH) Paul Anton Schindler
 Obmann - Stellvertreter: Robert Reithofer
 Schriftführer/in: Lisa Holkovics
 Schriftführer/in Stv: Kerstin Bayer
 Kassierin: Cornelia Bauer
 Kassierin-Stv: Martina Hausmann



sowie die beiden Rechnungsprüfer: Andreas Almstädter und Daniel Wenth

Saisonstart: Freitag der 11.9.2015 mit Trainingsbeginn in der NMS Hainburg um 19 Uhr

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger

Jan Müller, geboren am 19.05.2015 – Prellenkirchen

Lena Mitterer, geboren am 04.06.2015 – Prellenkirchen

Lena Mraz, geboren am 01.07.2015 – Deutsch Haslau

Aaron Satmarean, geboren am 30.07.2015 – Prellenkirchen

Samuel Leitner, geboren am 30.07.2015 – Deutsch Haslau

Maria Csontosova, geboren am 05.08.2015 – Deutsch Haslau

Marie-Sophie Math, geboren am 06.08.2015 - Prellenkirchen



Ärztewochenenddienst



Dr. Schmied Paula	Petronell	02163/2662
Dr. Math Günter	Prellenkirchen	02145/2201
Dr. Gurrech Oskar	Rohrau	02164/2488
Dr. Langmann Natascha	Bad Deutsch Altenburg	02165/62510

Die Ärztedienste für die Monate Oktober, November, Dezember waren bis Redaktionsschluss noch nicht bekannt und werden ehestmöglich nachgereicht.

Veranstaltungen

September

Samstag, 05. September	Sturm und Gang Wandertag JVI im Jugendzentrum Deutsch Haslau
Sonntag, 06. September	Erntedankfest in Prellenkirchen
Donnerstag, 10. September	Seniorenausflug
Samstag, 12. September	Kinderfest am Sportplatz Prellenkirchen
Sonntag, 20. September	Erntedankfest in Deutsch Haslau

Oktober

Samstag, 17. Oktober	„Swing&Rhythm&Blues“ im Kulturhaus
Samstag, 24. Oktober	Hubertusmesse in der Kellergasse
Montag, 26. Oktober	Hubertusmesse in Deutsch Haslau

November

Dienstag, 03. November	Jahrmakrt am Kulturhausparkplatz
Freitag, 06. November	Jugendfest JVI im Jugendzentrum Deutsch Haslau
Samstag, 07. November	Diavortrag von Sepp Puchinger „Erlebnis Donau“ im Kulturhaus
Mittwoch, 11. November	Laternenfest in den Kindergärten Prellenkirchen und Deutsch Haslau
Freitag, 13. November	Preisschnapsen des SV Prellenkirchen
Samstag, 14. November	Leopoldtanz
Freitag, 20. November	Theaterstück Gruppe „Lampenfieber“
Samstag, 21. November	Adventmarkt im Gasthaus Hoffmann
Samstag, 28. November	Punschhütte der FJ Prellenkirchen mit Mistelverkauf und Adventkranzweihe

Dezember

Freitag, 04. Dezember	Punschhütte der Powervolleys Prellenkirchen
Freitag, 04. Dezember	Rindfleischverkauf mit Adventmarkt in Deutsch Haslau im Arkadenhof Reinhard Bayer
04. und 05. Dezember	Der Nikolaus kommt in die Pfarrkirche Prellenkirchen (4.12.) und Deutsch Haslau (5.12.)
Samstag, 05. Dezember	Wein & Genussrundgang in Prellenkirchen
Montag, 07. Dezember	Punschhütte des JV Immergrün Deutsch Haslau
Dienstag, 08. Dezember	Seniorenweihnachtsfeier im Kulturhaus
Freitag, 11. – Samstag, 12. Dezember	Punschhütte des SV Prellenkirchen in der Parkanlage
Sonntag, 13. Dezember	Allgemeine Adventfeier im Kulturhaus
Freitag, 18. Dezember	Adventfenster der FF Deutsch Haslau mit Punschausschank
Donnerstag, 24. Dezember	Krippenandacht in Prellenkirchen (16.00 Uhr) und in Deutsch Haslau (17.00 Uhr)
Donnerstag, 24. Dezember	Mette in Prellenkirchen (21:30 Uhr) und in Deutsch Haslau (23:00 Uhr)
Donnerstag, 31. Dezember	Punschstand der ÖVP Prellenkirchen in der Parkanlage
Donnerstag, 31. Dezember	Silvesterabend im GH Hoffmann
Donnerstag, 31. Dezember	Kesselfleischessen am Fischteich Deutsch Haslau

13. „NÖ Tage der offenen Ateliers“ am 17. & 18. Oktober: mit mehr als 1.300 KünstlerInnen und forcierter Tourismus-Kooperation

Seit dem Start der „NÖ Tage der offenen Ateliers“ hat sich Niederösterreich zu einem Hot-Spot für bildende Kunst, Kunsthandwerk und Design entwickelt — die bemerkenswert hohe Zahl der TeilnehmerInnen spricht für sich: Rund 1.300 bildende KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen öffnen am **17. und 18. Oktober 2015** ihre Ateliers, Galerien, Studios und Werkstätten.

Ein Wochenende lang stehen diese dem interessierten Publikum offen. Malerei, Grafik, Bildhauerei und Fotografie stehen dabei ebenso im Rampenlicht wie Film, Modedesign, Textil-, Schmuck- und Schmiedekunst.

Tourismus-Kooperation verstärkt!

Die Kooperation mit dem NÖ Tourismus wird heuer noch intensiver: In Zusammenarbeit mit der Niederösterreich Werbung und den sechs Tourismusdestinationen Niederösterreichs werden insgesamt sechs buchbare kulturtouristische Angebotspakete rund um die „NÖ Tage der offenen Ateliers“ entwickelt — eines davon wird zudem einen Besuch der NÖ Landesausstellung „Ötscher:reich. Die Alpen und wir“ enthalten.



NÖ TAGE DER
OFFENEN ATELIERS

Information:

Kulturvernetzung NÖ, Tel.
02572/20 250 - 0

www.kulturvernetzung.at



Dr. Heinz Tunner

2472 Prellenkirchen, Grünaugasse 24

Sa.: 17.10.2015 und So.: 18.10.2015 jeweils von 14 -18 Uhr
02145/3395

www.galerie-heuriger-tunner.at

Jubiläen, Ehrungen und Geburtstage



Margarethe Weisser
80. Geburtstag



Michaela Ollinger und
Jürgen Schreiterer
Vermählung



Ing. Wolfgang und Irene Scheiner
Goldene Hochzeit



Stephanie und Thomas Szegner
Vermählung



Julia und Stefan Zachs
Vermählung



Cornelia und Andreas Nagy
Vermählung

Jubiläen, Ehrungen und Geburtstage



Evelyn und Herbert Toifl
Vermählung



Kapellmeisterstellvertreter und Leiter der Jungen Musiksterne **Miroslav Vlado** feierte gemeinsam mit dem Musikverein seinen 60. Geburtstag dabei wurde ihm von Bgm. Köck und VzBgm. Heinz Gratzer das „Silberne Ehrenzeichen“ verliehen.



Beim Feuerwehrfest in Schönabrunn wurden von Bgm Johann Köck Frau **Wenth Susanne** und Herr **Prinz Erich** mit dem Bronzenen Ehrenzeichen der Marktgemeinde ausgezeichnet. Frau Wenth für die jahrelange Tätigkeit für die Verschönerung des Ortes und der Leitung vom Chor und Herr Prinz für seine Tätigkeiten bei der Feuerwehr und der Kirchenrenovierung.



Weiters erhielt Herr Robert Schuch eine Ehrung seitens der Feuerwehr Schönabrunn für 35 Jahre Verwaltung der FF Schönabrunn.



Elisabeth Martel
80. Geburtstag



Maria Eder
80. Geburtstag



Irma Kurzmann
90. Geburtstag

Wir gratulieren allen Jubilaren nochmals recht herzlich!